



Ein Festival im Matsch versunken

dpa | Meldung vom 07.08.2023



Klasse 3

Wacken (dpa) - Ohne Gummistiefel ging hier nichts: Die Fans des Musik-Festivals "Wacken-Open-Air" hatten sich eigentlich auf gutes Wetter gefreut. Doch bereits am Montag vor dem Festival regnete es stark. Neun Bühnen und Tausende Zelte haben normalerweise auf dem Gelände im Bundesland Schleswig-Holstein Platz. Durch den Starkregen hat sich die Fläche aber in eine große, matschige Pfütze verwandelt.



Eigentlich wollten hier, wie jedes Jahr im Sommer, 85.000 Fans zu Heavy-Metal-Musik feiern. Das sind etwa so viele Menschen wie in das Stadion von Borussia Dortmund passen. Aber in diesem Jahr hatten viele Probleme anzureisen. Ihre Autos blieben im Matsch stecken und es gab lange Staus. Einige mussten sogar mit Traktoren abgeschleppt werden. In der Nacht zum Mittwoch entschied der Organisator dann, dass niemand mehr auf das Gelände darf.

Wer es dennoch zum Festival geschafft hatte, musste im Regen tanzen. Erst am Freitag wurde der Regen weniger, es blieb aber nass und matschig. Das Festival ging bis Samstag. Insgesamt kamen etwa 61.000 Musikfans angereist.